

Sammlung von Begriffen und Abkürzungen, die häufig im Geschäftsablauf verwendet werden.

Begriff/Abkürzung	Definition
AGB	Allgemeine Geschäftsbedingungen
ALB	Allgemeine Lagerbedingungen des deutschen Möbeltransports
AMS	Automated Manifest System - amerikanisches Zollsystem (auf EDV Basis)
AWB	Air waybill/Luftfrachtbrief Der Luftfrachtbrief ist ein Begleitpapier - kein Traditionspapier wie das Konnossement. Der AWB ist zwar bankfähig, aber nicht begebbar. Er kann nicht "an order" ausgestellt werden, sondern muss einen namentlich genannten Empfänger enthalten.
baf	bunker adjustment factor - ist ein auf dem Ölpreis basierender Seefrachtzuschlag
BAWV	Bundesamt für Wehrverwaltung
BL	Bill of Lading/Konnossement Das Konnossement ist die Urkunde über einen abgeschlossenen Seefrachtvertrag. Es wird auf Verlangen des Abladers vom Verfrachter bzw. dessen Agenten ausgestellt und regelt die Rechtsbeziehung zwischen dem Verfrachter und dem Empfänger.
BUKG	Bundesumzugskostengesetz
c/c	customs clearance/Zollabfertigung
caf	currency adjustment factor - ist ein auf Wechselkurs basierender Seefrachtzuschlag
cbm	cubic meter
Cft/cuft	cubic feet
COD	cash on delivery/gegen Nachnahme oder Kasse bei Ablieferung
csc	container service charge - Hafengebühr (heißt nur in Bremerhaven so; sonst = THC)
ctr./ct./cx	Container
CUC	Chassis Usage Charge - Leihgebühr in USA für Container Chassis
cwt	1 hundredweight/centweight (cwt) = 50,802 kg/ Britisches und US-amerikanisches System von Gewichts- bzw. Masseneinheiten. Es ist ein in Großbritannien und den USA allgemein gebräuchliches Handels-Gewichtssystem. In GB wird es seit 1971 schrittweise durch das metrische System ersetzt. Das System basiert auf dem 1855 in England eingeführten System. Die Amerikaner basieren ihre Raten auf \$\$\$ per gcwt (gross centweight) für LCL Sendungen und auf \$\$\$ per ncwt (net centweight) für FCL Sendungen.

Sammlung von Begriffen und Abkürzungen, die häufig im Geschäftsablauf verwendet werden.

DIN	Deutsches Institut für Normung
DOT	Department of Transportation, amerikanische Verkehrsbehörde Reguliert die Einfuhr von PKW nach USA unter dem Aspekt "Sicherheit"; nur KFZ, die dem DOT Standard oder besonderer Ausnahmen entsprechen, dürfen nach USA eingeführt werden.
d-t-d	door to door/Haus zu Haus
EN	Europäische Norm
EPA	Environmental Protection Agency, amerikanische Umweltbehörde Reguliert unter dem Aspekt "Abgase" die PKW-Importe nach USA; nur KFZ, die dem EPA Standard oder besonderer Ausnahmen entsprechen, dürfen eingeführt werden.
ETA	Estimated Time of Arrival - geplanter Ankunftsstermin einer Sendung/eines Schiffes/eines Flugzeuges
ETD	Estimated Time of Departure - geplanter Abfahrtsstermin einer Sendung/eines Schiffes/eines Flugzeuges
FAIM	"FIDI Accredited International Mover" - FIDI-interner Qualitätsstandard, den jedes Mitgliedsunternehmen mindestens erfüllen muss; der Nachweis der Erfüllung des Standards wird per Auditierung durch unabhängige Wirtschaftsprüfungsunternehmen erbracht. Die Bestätigung der Erfüllung des Qualitätsstandards erfolgt durch Zertifizierung.
FAIM-ISO	"FIDI Accredited/ISO-certified International Mover" - FIDI-interner Qualitätsstandard (FAIM mit höheren Anforderungen), den jedes Mitgliedsunternehmen mit nach ISO zertifiziertem QM-System erfüllen und sich per Zertifizierung bestätigen lassen kann. Der Nachweis der Erfüllung des Standards wird per Auditierung durch unabhängige Wirtschaftsprüfungsunternehmen erbracht.
FCL	Full Container Load, übersetzt = volle Containerladung Hier wird der gesamte Container zur Verschiffung einer Sendung in Anspruch genommen.

Sammlung von Begriffen und Abkürzungen, die häufig im Geschäftsablauf verwendet werden.

FIDI	Federation Internationale des Demenageurs Internationaux/Internationaler Verband internationaler Möbelspediteure/International Federation of International Removers Eine internationale Spediteurvereinigung mit mehr als 500 Mitgliedern aus über 100 Ländern, die ständige Qualitätskontrolle durch Cap Gemini Ernst & Young gewährleistet einen gleich bleibend hohen Qualitätsstandard der Mitglieder der FIDI.
HGB	Handelsgesetzbuch
HHG	household goods/Haushaltsgüter
HHGFAA	Household Goods Forwarders Association of America, Inc./Internationaler Spediteursverband mit Hauptsitz in USA
ISO	International Standardisation Organization
ISPS	International Ship and Port Facility Security Code/Regelwerk zum Schutz von Schiffen, Containern und Fahrzeugen in den Häfen
lbs	pounds (wird nicht "libs" ausgesprochen)/ US- amerikanische Maßeinheit für Gewicht; 2,2 lbs = 1 kg
LCL	Less than Container Load, übersetzt: "Weniger als volle Containerladung" Bezieht sich auf die Verschiffungsmöglichkeit für kleinere Sendungen, welche zur Verladung in einen Container zusammen mit anderen Sendungen konsolidiert werden. Dies erfolgt in der Regel durch einen NVOCC/Frachtmakler.
LUG	Luftfrachtumschlagsgebühr Wird von einem Luftfrachtmakler erhoben, wenn die Sendung nicht "ready-for-carriage" direkt bei der Airline angeliefert werden kann.
NVOCC	Non Vessel Operating Common Carrier Wickelt LCL Sendungen ab als Frachtmakler, ist in der Regel keine Reederei oder Reedereiagent.
PBO	Packed By Owner, In der Regel führt es zu einer Zollbeschau, wenn derartige Kürzel auf einer Inventory vermerkt sind.
POD	Port-of-Departure/Abgangshafen
POE	Port-of-Entry/Eingangshafen

Sammlung von Begriffen und Abkürzungen, die häufig im Geschäftsablauf verwendet werden.

RDD	Requested Delivery Date/gewünschter Auslieferungstermin
Ro/Ro	Roll-on/Roll-off/konventionelle Verschiffung ohne Container (in der Regel für PKWs und Projektladungen, die nicht in Container passen)
SIT	Storage-in-Transit/zwischenlagerte Sendung In der Regel bis zu 3 Monate, danach gilt die Sendung als Langzeiteinlagerung.
TEU	Twenty Foot Equivalent Unit/20' Container Einheit Schiffskapazitäten werden in TEU's gemessen.
THC	Terminal Handling Charge/Hafengebühr
TRG	Transportrechtsreformgesetz
UVV	Unfallverhütungsvorschrift
ZA	Zollamt